Entspannen statt putzen: das reinigungsfreundliche Bad spart Zeit

# Produktmanagerin Tina Neuber beantwortet die wichtigsten Fragen

Geberit Vertriebs GmbH, Pfullendorf, April 2020

**Kalkränder, Wasserflecken und Urinstein möchte niemand im Bad haben. Regelmäßiges Putzen ist also Pflicht – wenn auch eine lästige: 81 Prozent der Befragten einer von Geberit in Auftrag gegebenen Forsa-Umfrage wünschen sich leicht zu reinigende und unempfindliche Keramiken im Bad. Zu Recht: Mit den richtigen Produkten lässt sich die Reinigungszeit deutlich reduzieren. Tina Neuber, Produktmanagerin bei Geberit, verrät hier, worauf es bei der Auswahl von Waschtisch, Dusche und WC ankommt, damit das Putzen leichter von der Hand geht.**

**1. Wie vermeide ich unschöne Kalkränder am Waschbecken?**  
„Zähneputzen, Händewaschen, Rasieren oder Schminken – der Waschtisch wird im Bad besonders häufig benutzt. Seifenreste im Becken, Wasserflecken und Kalkrückstände rund um die Armatur müssen trotzdem nicht sein. Eine Wandarmatur sorgt dafür, dass der Waschtisch frei bleibt und schnell durchgängig gereinigt werden kann. Beim Geberit ONE Waschtisch trägt auch die geneigte Form des Beckens mit dem nach hinten verlagerten Ablauf, der direkt in die Wand führt, zum einfachen Reinigen bei. So können sich rund um den Abfluss erst gar keine Kalk- und Schmutzränder bilden, der Waschtisch wird sauber ausgespült, Wasserflecken durch Spritzer werden reduziert. Mein Tipp: Je weniger Flakons und Tuben herumstehen, desto schneller sind die Flächen sauber gewischt. Stauraum für alle Pflegeutensilien bietet ein Waschtisch-Unterschrank oder ein Spiegelschrank.“

**2. Worauf sollte ich bei der Auswahl der Dusche achten?**  
„Führungsschienen auf Duschwannen, Rahmen von Duschabtrennungen und Gummilippen an der Dusche sind besonders mühsam zu putzen. Wer im Bad seine Zeit lieber zum Entspannen als zum Schrubben nutzen möchte, baut eine bodenebene Dusche ein. Sie kann einfach zusammen mit dem Fußboden gewischt werden. Bei der Dusche gilt: Je weniger Fugen und Kanten, desto einfacher die Reinigung. Deshalb sollte auch die Duschabtrennung möglichst rahmenlos sein. Ein Spritzschutz ohne Schienen, sichtbare Befestigungen oder Gummilippen reduziert den Reinigungsaufwand deutlich. Besonders praktisch sind daher Duschtrennwände wie Geberit ONE, die fest und sicher im Installationssystem in der Vorwand verankert sind – Befestigungen sind keine zu sehen. Dadurch kann die Scheibe unterbrechungsfrei sauber gewischt werden, Kalk und Ablagerungen haben so gut wie keine Chance.“

**3. Wie bleibt das WC stets hygienisch sauber?**   
„Kaum jemand putzt gerne die Toilette. Mit der Wahl des richtigen WCs geht es aber zumindest schnell und einfach. Viel Zeit beim Putzen spart beispielsweise eine Rimfree-WC-Keramik, die ganz ohne Spülrand auskommt. Damit bestehen keine verdeckten, schwer zugänglichen Stellen, an denen sich Bakterien und Gerüche bilden können. Noch weniger Reinigungsaufwand entsteht bei WCs, die zusätzlich mit der TurboFlush-Spültechnologie ausgestattet sind, wie das Geberit ONE WC: Die Innenform der WC-Keramik ist leicht asymmetrisch geformt, der Wasserauslass befindet sich seitlich. So wird der Wasserstrom gezielt durch die Keramik geleitet und spült sie besonders gründlich aus. Praktisch ist es auch, wenn sich WC-Sitz und -Deckel einfach abnehmen lassen. Besonders beim WC ist eine Spezialglasur wie KeraTect zu empfehlen. Diese Glasur wird in die Keramik eingebrannt und hat einenahezu porenfreie sowie extrem glatte Oberfläche. So können sich Schmutz, Keime und Bakterien nur schwer festsetzen. Nichtsdestotrotz ist eine regelmäßige, gründliche Reinigung der WC-Keramik wichtig, damit diese lange im Einsatz bleiben kann. Dafür nutzt man im täglichen Gebrauch milde, flüssige Reiniger. Bei hartnäckigen Verschmutzungen kann auch eine milde Scheuermilch zum Einsatz kommen. Ist die Verschmutzung besonders hartnäckig, kann die betreffende Stelle mit einem handelsüblichen Chlorreiniger geputzt werden. Gut zu wissen: Sowohl unsere Standardglasur als auch die Spezialglasur KeraTect sind für diese Reinigungsmethoden ausgelegt.“

Bildmaterial

|  |  |
| --- | --- |
| Daten:Kunden:GEBERIT:Bilder:3_Personen:*Geberit_Mitarbeiter:Tina Neuber:2019:Profilbild_Neuber Tina.jpg | **[Geberit\_Tina\_Neuber.jpg]** Tina Neuber, Produktmanagerin bei der Geberit Vertriebs GmbH, weiß, wie das Putzen im Bad schnell und einfach geht. Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_ONE\_Milieu.jpeg]** Waschtisch, Dusche und WC: Mit Produkten aus der Badserie Geberit ONE lässt sich der Reinigungsaufwand im Bad deutlich reduzieren, zum Beispiel mit der rahmenlosen Duschtrennwand.  Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_ONE\_Wandarmatur.jpeg]** Eine Wandarmatur verhindert Kalk- und Schmutzränder, die sich vorzugsweise um Standarmaturen bilden. Zusätzlich hält sie den Waschtisch frei, sodass dieser sich durchgängig und einfach sauber wischen lässt. Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_ONE\_Unterschrank.jpg]** Funktionale Badmöbel wie der Waschtisch-Unterschrank der Serie Geberit ONE liefern viel Stauraum für Kosmetik- und Pflegeprodukte. So stehen Flakons und Tiegel beim Putzen nicht im Weg.  Foto: Geberit |

****Weitere Auskünfte erteilt:****

**Ansel & Möllers GmbH  
König-Karl-Straße 10, 70372 Stuttgart  
Nathalie La Corte, Michaela Lang  
Tel. +49 (0)711 92545-17**

**Mail: n.lacorte@anselmoellers.de**

**Über Geberit**

Die weltweit tätige Geberit Gruppe ist europäischer Marktführer für Sanitärprodukte. Geberit verfügt in den meisten Ländern Europas über eine starke lokale Präsenz und kann dadurch sowohl auf dem Gebiet der Sanitärtechnik als auch im Bereich der Badezimmerkeramiken einzigartige Mehrwerte bieten. Die Fertigungskapazitäten umfassen 29 Produktionswerke, davon 6 in Übersee. Der Konzernhauptsitz befindet sich in Rapperswil-Jona in der Schweiz. Mit rund 12 000 Mitarbeitenden in rund 50 Ländern erzielte Geberit 2019 einen Umsatz von CHF 3,1 Milliarden. Die Geberit Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und seit 2012 Bestandteil des SMI (Swiss Market Index).